Installationsanleitung

Vaillant® Elektro-Heißwasserspeicher VEN®5/2U, VEN®10U



Ersetzt durch
80 80 26 D
0185

Vaillant®

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 54 94 D 01

Inhalt

		Seite			Seite
1	Typenübersicht	2	6	Elektrischer Anschluß	8
2	Anwendung, Aufbau, Funktion	3	7	Inbetriebnahme	8
3	Abmessungen	4	8	Pflege und Wartung	10
4	Vorschriften, Regeln, Richtlinien	5	9	Vaillant Vertriebsbüros	11
5	Installation	5	10	Technische Daten	12

Zur Beachtung

Werksgarantie nur bei Installation durch konzessionierten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEN®

1 Typenübersicht

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-No.	Speicherinhalt	Leistungsaufnahme kW	Netzspannung	Ausführung
VEN 5/2U	5250	5 l	2 kW	220 V~	Offener Elektro-Heißwasserspeicher (drucklos) für Untertisch-Installation mit Netzkabel
VEN 10U	5260	10 l			

2 Anwendung, Aufbau, Funktion

2.1 Anwendung

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher, VEN 5/2U mit 5 Liter Wasserinhalt u. VEN 10U mit 10 Liter Wasserinhalt, sind offene Speicher (drucklos) zur Bereitstellung von warmem oder heißem Brauchwasser.

Sie eignen sich zur Untertisch-Installation für eine Zapfstelle, z.B. an Handwaschbecken oder Küchenspüle.

Sie lassen sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.

Zum Wasseranschluß sind keine Sicherheitsarmaturen erforderlich.

Als Auslaufarmaturen sollen nur die Niederdruck-Mischbatterien aus dem Vaillant Zubehör-Programm verwendet werden.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

2.2 Aufbau und Funktion

Das Wasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis ca. 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...U mit einem hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Wärmeisolierung gering gehalten.

Um die optimale Einstellung des Elektro-Heißwasserspeichers auf wirtschaftlichen Betrieb zu erleichtern, ist am Temperaturwähler die Energiesparstellung **E** mit einer spürbaren Raste versehen. In Stellung ● wird der Speicher durch eine Frostschutzsicherung geschützt.

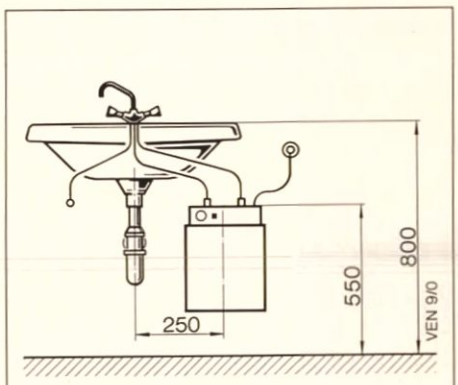


Abb. 1: Installationsbeispiel

3 Abmessungen

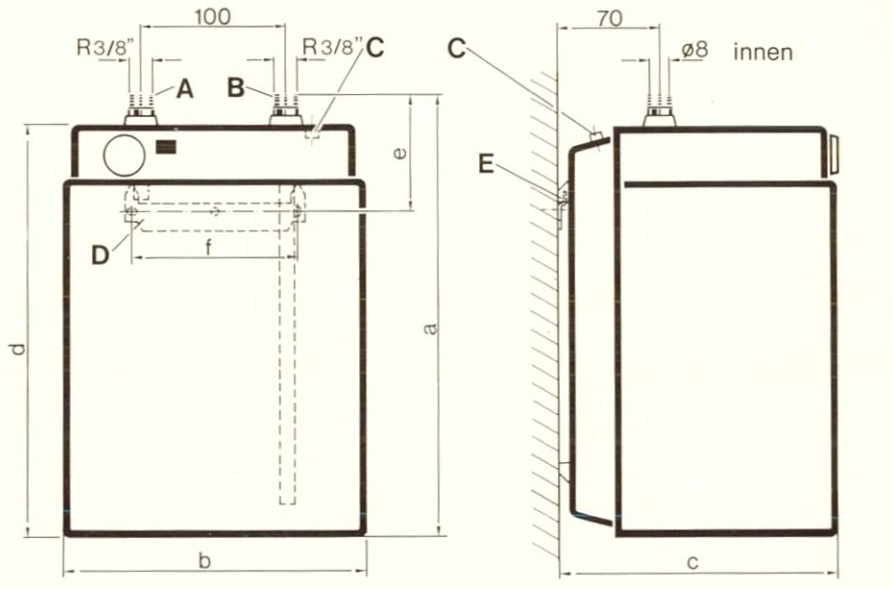


Abb. 2: Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter
E Aufhängenocken am Gerät

Maße	Gerätetyp VEN... 5/2 U	10 U
a	365	445
b	240	280
c	175	230
d	350	430
e	90	90
f	140	190
	Maße in mm	

4 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme des Elektro-Heißwasserspeichers VEN...U darf nur von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften.

Dabei sind insbesondere die nachfolgenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu berücksichtigen:

Die Vorschriften des VDE und der örtlichen Versorgungsunternehmen.

Folgende DIN-Normen:

DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"

DIN 44531
Elektrische Heißwasserspeicher
Richtlinien für den Anschluß

Beuth-Verlag
1000 Berlin 30
5000 Köln 1

5 Installation

5.1 Zubehör

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...U sind nur mit Vaillant Niederdruck-Armaturen für Untertischmontage zu installieren:

Einloch-Mischbatterie Art.-Nr. 431
oder
Einloch-Temperier-Mischbatterie
Art.-Nr. 432

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

5.2 Anbringungsort

Der Elektro-Heißwasserspeicher muß in einem frostfreien Raum montiert werden.

Er soll an einer senkrechten Wand so aufgehängt werden, daß kurze Rohrleitungen genügen und der Benutzer nicht behindert wird.

Das Gerät soll für Bedienung und Wartung leicht zugänglich sein.

5.3 Aufhängen des Gerätes

Jedem Speicher ist ein Halter (D in Abb. 3 und 4) mit zwei dazu passenden Holzschrauben beigegeben.

Dieser Halter wird unter Verwendung von Dübeln (M5), wie in den nebenstehenden Abbildungen 3, 4 gezeigt, waagerecht an der Wand befestigt. Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Speichers sind auszustechen.

Nun wird der Heißwasserspeicher auf den Aufhängenocken (E) von oben an den Halter (D) eingehängt.

Legende zu Abb. 3
Gerätetyp
VEN 5U: f = 140 mm
VEN 10U: f = 190 mm

Legende zu Abb. 3 und Abb. 4
D = Halter
E = Aufhängenocken

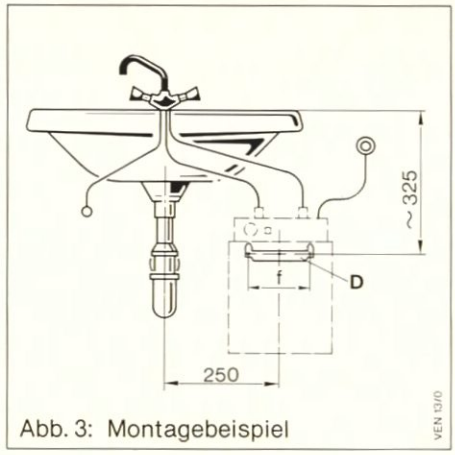


Abb. 3: Montagebeispiel

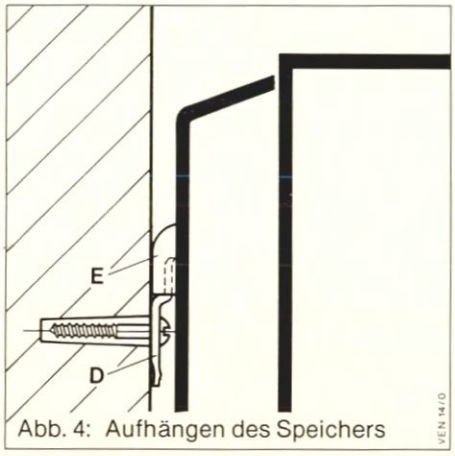


Abb. 4: Aufhängen des Speichers

5.4 Anschluß an die Wasserleitung

5.4.1 Anschlußarmaturen

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN...U sind nur mit einer der nachstehend aufgeführten Armaturen zu installieren:

Einloch-Mischbatterie
Art.-Nr. 431

Einloch-Temperier-Mischbatterie
Art.-Nr. 432

Die Armaturen sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektrogeräte" abgebildet und beschrieben.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

Bei einem Wasseranschlußdruck von über 5 atü am Einsatzort ist in die Kaltwasserzuleitung ein Druckminderungsventil einzubauen.

Am Auslauf dürfen keine Schläuche, Perlatoren, Strahlregler oder dergleichen angebracht werden.

Zur Beachtung:
Vor der Montage der Mischbatterien, die den Armaturen beigefügten Einbauanweisung beachten.

5.4.2 Anschluß der Armaturen

Die Pfeilrichtungen auf den Anschlußrohren der Armaturen und die entsprechenden Zeichen am Anschlußnippel der Speicher müssen übereinstimmen.

Das kurze Kupferrohr wird an das Wassernetz angeschlossen. Drosseleinsatz unbedingt entsprechend der Tabelle in das kurze Rohr einsetzen, da sonst Druckschäden auftreten können.

Drosseleinsatz vor Anschluß der Armatur auf die dem Druck entsprechende Länge bringen und in das Rohr einfügen.

Die beiden anderen Rohre werden mit dem Speicher verbunden.

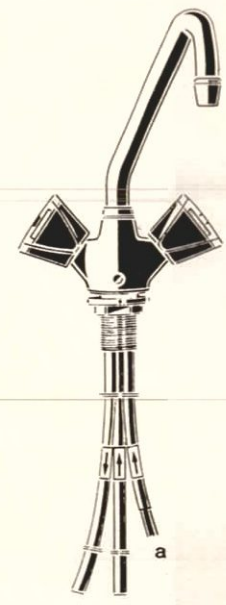
Das Rohr mit dem blauen, nach unten zeigenden Pfeil wird an den Speicher-Eingangsstutzen und das Rohr mit dem roten, nach oben zeigenden Pfeil an den Speicher-Ausgangsstutzen angeschlossen.

Empfehlung: Im unteren Bereich des Drosseleinsatzes eine scharfe Biegung vermeiden.

Maximaler Wasseranschluß-druck bar	Teilstücke ab Bund Geräteinhalt 5 l	10 l
1	1	
2	2	1
3	3	1
4	3	2
5	4	2
Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.		

5.5 Füllen des Speichers

Zum Füllen wird das Warmwasser-Zapfventil **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf in einem gleichmäßigen Strahl ausläuft.
Bei Temperier-Mischbatterien wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.



a = Drosseleinsatz

Abb. 5: Niederdruckarmatur

6 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Elektro-Heißwasserspeichers VEN...U mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Dazu ist das 60 cm lange Kabel des Speichers in eine Schuko-Steckdose mit 220 V~ Wechselstrom einzustekken.

Beim elektrischen Anschluß der Geräte sind die Bestimmungen des VDE sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.

Alle Speicher sind — wie aus dem Schaltplan Abb. 6 ersichtlich — mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden ausschließt.

Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils, wie in Abschnitt 8.2 beschrieben, ausgewechselt werden kann.

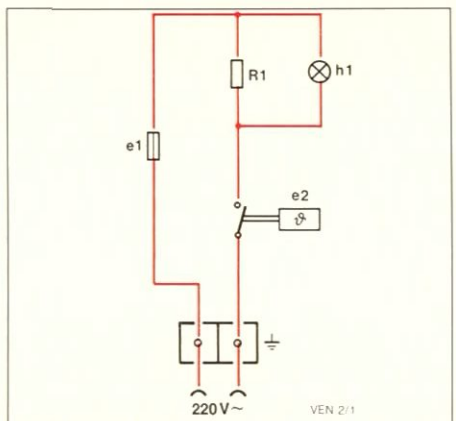


Abb. 6: Schaltplan

Legende zu Abb. 6

e1 Mikro-STB (Schmelzlotsicherung)
e2 Temperaturregler
R1 Heizkörper
h1 Glimmlampe

7 Inbetriebnahme

7.1 Gerät prüfen

Die erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Heißwasserspeichers VEN...U ist von dem Fachmann durchzuführen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat; er soll dem Benutzer die Bedienung und Pflege dieses Elektro-Heißwasserspeichers erklären.

Vor dem Einschalten den Speicher mit Wasser füllen, damit der Rohrheizkörper R1 nicht durchbrennen kann. Dazu die Warmwasserzapfventile solange öffnen, bis Wasser ausläuft.

Bei der ersten Aufheizung prüfen, ob der Speicher ordnungsgemäß arbeitet; bei Wärmeausdehnung des Speicherinhaltes muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

7.2 Wahl der Wassertemperatur

Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich durch Drehen am Temperaturwähler (1) im Uhrzeigersinn stufenlos einstellen.

Stellung ● **Frostschutz:** Wasser wird bei angeschlossenem Speicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung **I** **warm:** für normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung **E** ***„Sparstellung"***: *mit spürbarer Raste, für den üblichen Warmwasserbedarf.*

Stellung **III** **heiß:** diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung **E** (etwa 60 °C).

Sie gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit und verzögert zudem bei stark kalkhaltigem Wasser die Kesselsteinbildung.

7.3 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Heißwasserspeicher ein, die Signallampe (2) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant — d.h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: Die Signallampe erlischt. Er schaltet ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause ein Temperaturabfall eingetreten ist. Während der Aufheizung leuchtet die rote Signallampe (2 in Abb. 7).

Zur Beachtung: Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf bzw. dem Brausekopf der Mischbatterie. Dies ist nach dem Überlaufsystem der drucklosen Speicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

7.4 Signallampe

Die Signallampe leuchtet: Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht, der Speicher heizt auf.

Signallampe aus: Bei eingeschaltetem Speicher ist die gewünschte Wassertemperatur erreicht; der Speicher hat abgeschaltet.

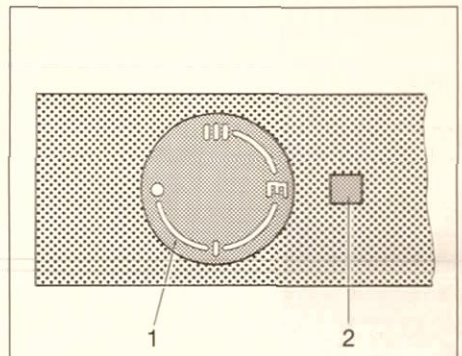


Abb. 7: 1 Temperaturwähler
2 Signallampe

7.5 Frostschutz

Die Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher sind mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10 °C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Gerät nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht hinausnehmen. Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2).

8 Pflege und Wartung

8.1 Pflege

Vaillant Speicher VEN...U brauchen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt werden.

Im Störungsfall ist das Gerät stromlos zu machen.
(Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis an der Netzsicherung unterbrechen.)

Bei evtl. auftretenden Störungen ist die Zuhilfenahme des Fachmannes zu empfehlen. Sie garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schaden.

8.2 Wartung

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Innern des Wasserbehälters nach längerem Gebrauch Kesselstein ab. Der Speicher muß dann von Zeit zu Zeit von einem Installateur nachgesehen werden, um den Kesselsteinansatz zu entfernen. Über den Zeitpunkt dieser Kontrolle verständige man sich mit dem Fachmann, der den Speicher montiert hat.

Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an.

Das Gerät ist dann sofort zu entkalken, damit es nicht unter unzulässigen Druck gerät.

Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die Gebrauchsanleitung dieses Mittels zu beachten.

Die Innenteile des Heißwasserspeichers sind nach Abnahme der Unterhaube (grauer Mantelteil) zugänglich. Hierzu Netzstecker ziehen und die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse lösen und die Unterhaube nach vorne abziehen.

8.3 Entleerung

Zur Entleerung ist zunächst der Netzstecker herauszuziehen. Danach ist die Kaltwasserzuleitung abzusperren, und der Kaltwasseranschluß (B in Abb. 2) zu lösen.

Nun läßt sich der Speicher mit Hilfe eines Kniesaugers entleeren.

8.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros oder Ihr Installateur.

9 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ∅ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075** ∅
Arnsberg	(02931) 14235 ∅
Augsburg	(0821) 91196 ∅
Aurich	(04941) 5802 ∅
Bamberg	(09547) 6999 ∅
Bayreuth	(0921) 20597 ∅
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ∅
Berlin	**(030) 4555055** ∅
Bielefeld	**(0521) 323031** ∅
Bocholt	(02871) 16164 ∅
Bonn	(0228) 348570 ∅
Braunschweig	(0531) 74124 ∅
Bremen	**(0421) 444021** ∅
Bremerhaven	(0471) 28224 ∅
Bückeburg	(05722) 4604 ∅
Bünde	(05223) 42768 ∅
Celle	(05145) 6398 ∅
Detmold	(05231) 28822 ∅
Dorsten	(02866) 4318 ∅
Dortmund	**(0231) 652941-45** ∅
Düsseldorf	**(02102) 44033** ∅
Duisburg	(0208) 63499 ∅
Essen	(0201) 551440 ∅
Frankfurt	**(0611) 417184** ∅
Freiburg	**(0761) 72032** ∅
Fulda	(06648) 2887 ∅
Gießen	(0641) 77314 ∅
Gießen-Staufenberg	(06406) 71785 ∅
Göttingen	(0551) 81431 ∅
Gummersbach	(02261) 61317 ∅
Gütersloh	(05246) 5162 ∅
Hagen	(02331) 401900 ∅
Hamburg	**(040) 501046** ∅
Hamm	(02381) 50543 ∅
Hannover	**(0511) 741084** ∅
Heilbronn	(07131) 54394 ∅
Herford	(05221) 63226 ∅
Herne	(02323) 55916 ∅
Hildesheim	(05121) 45856 ∅
Höxter	(05535) 1358 ∅
Itzehoe	(04821) 41275 ∅
Kaiserslautern	(0631) 59316 ∅
Karlsruhe	(0721) 519336 ∅
Kassel	**(0561) 52126/27** ∅
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ∅
Kiel	(0431) 522325 ∅
Köln	**(02234) 57088** ∅
Koblenz	(0261) 24007 ∅
Krefeld	(02151) 560637 ∅
Leer/Weener	(04951) 1430 ∅
Lübeck	(0451) 23136 ∅
Lüneburg	(04131) 121372 ∅
Mainz	(06131) 86569 ∅
Mannheim	**(0621) 781078** ∅
Menden	(02373) 61680 ∅
Minden	(0571) 30452 ∅
Mönchengladbach	(02161) 630852 ∅
Moosburg	(08761) 5644 ∅
München	**(089) 753096** ∅
Münster	**(0251) 614084** ∅
Neumünster	(04321) 53546 ∅
Nordhorn	(05921) 4152 ∅
Nürnberg	**(0911) 633011** ∅
Oberhausen	(0208) 879241 ∅
Oldenburg	(0441) 601585 ∅
Osnabrück	(0541) 122729 ∅
Paderborn	(05254) 67190 ∅
Quakenbrück	(05431) 3453 ∅
Ravensburg	**(0751) 2988-89** ∅
Regensburg	(09402) 1625 ∅
Remscheid	**(02191) 368333** ∅
Rheine	(05977) 429 ∅
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ∅
Saarbrücken	**(0681) 871001** ∅
Salzgitter	(05341) 46165 ∅
Schleswig	(04621) 23849 ∅
Singen	(07731) 26142 ∅
Soltau	(05191) 12120 ∅
Soest	(02921)8419 ∅
Stuttgart	**(0711) 652002** ∅
Sundern	(02933) 3541 ∅
Trier	(0651) 35486 ∅
Ulm/Heidenheim	(07321) 45215 ∅
Wattenscheid	(02327) 31168 ∅
Wiesbaden	(06122) 3128 ∅
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ∅
Würzburg	(09365) 3693 ∅
Wuppertal	**(0202) 647046** ∅
Zülpich	(02252) 3201 ∅

10 Technische Daten

Gerätetyp VEN	5/2 U	10 U	
Netzspannung Wechselstrom	220	220	Volt
Leistungsaufnahme bei Nennspannung	2	2	kW
Wasserinhalt	5	10	l
Aufheizzeit für den Inhalt auf 80 °C ca.	13	26	min.
Höhe mit Anschlußstutzen	365	445	mm
Breite	240	280	mm
Tiefe	175	230	mm
Gewicht, gefüllt	9	16	kg

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant®

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

M 0284 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne